70 Reiheneinfamilienhäuser in Choëx ob Monthey "Les Vergottes" : Architekten Pierre Zoelly, Roland Gay

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **62 (1975)**

Heft 12: **Reihenhäuser = Maisons en ordre contigu**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-47899

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

70 Reiheneinfamilienhäuser in Choëx ob Monthey «Les Vergottes»

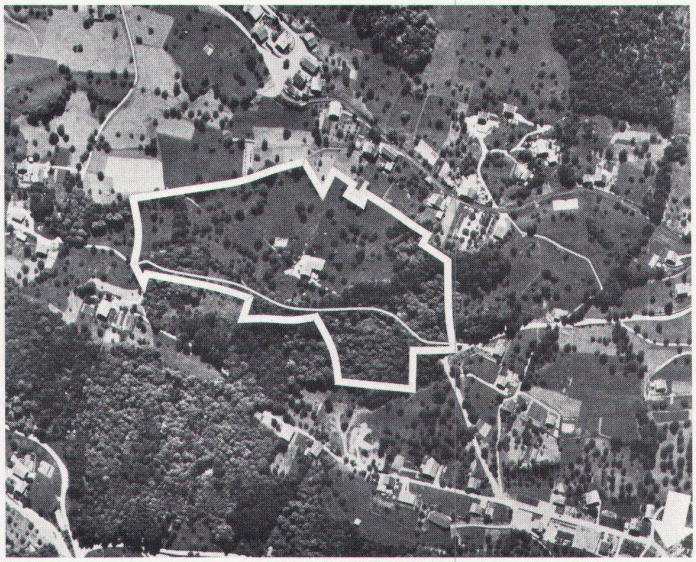
Bauherrschaft und Generalunternehmer:
Gay Frères Monthey SA, 1871 Choëx s/Monthey
Architekten:
Pierre Zoelly AIA/BSA/SIA, Roland Gay SIA, Dufourstrasse 7, 8702 Zollikon
Ingenieure:
Compagnie d'Etudes et de Réalisations Techniques SA, Avenue du Crochetan 2, 1870 Monthey
Fotos:
Georg Stärk, Wiesenstrasse 14, 8008 Zürich; Swissair Photo & Vermessungen AG, Obstgartenstrasse 37, 8035 Zürich
Modellbauer:
Rudolf Jetter, Bünishoferstrasse 107, 8706 Feldmeilen

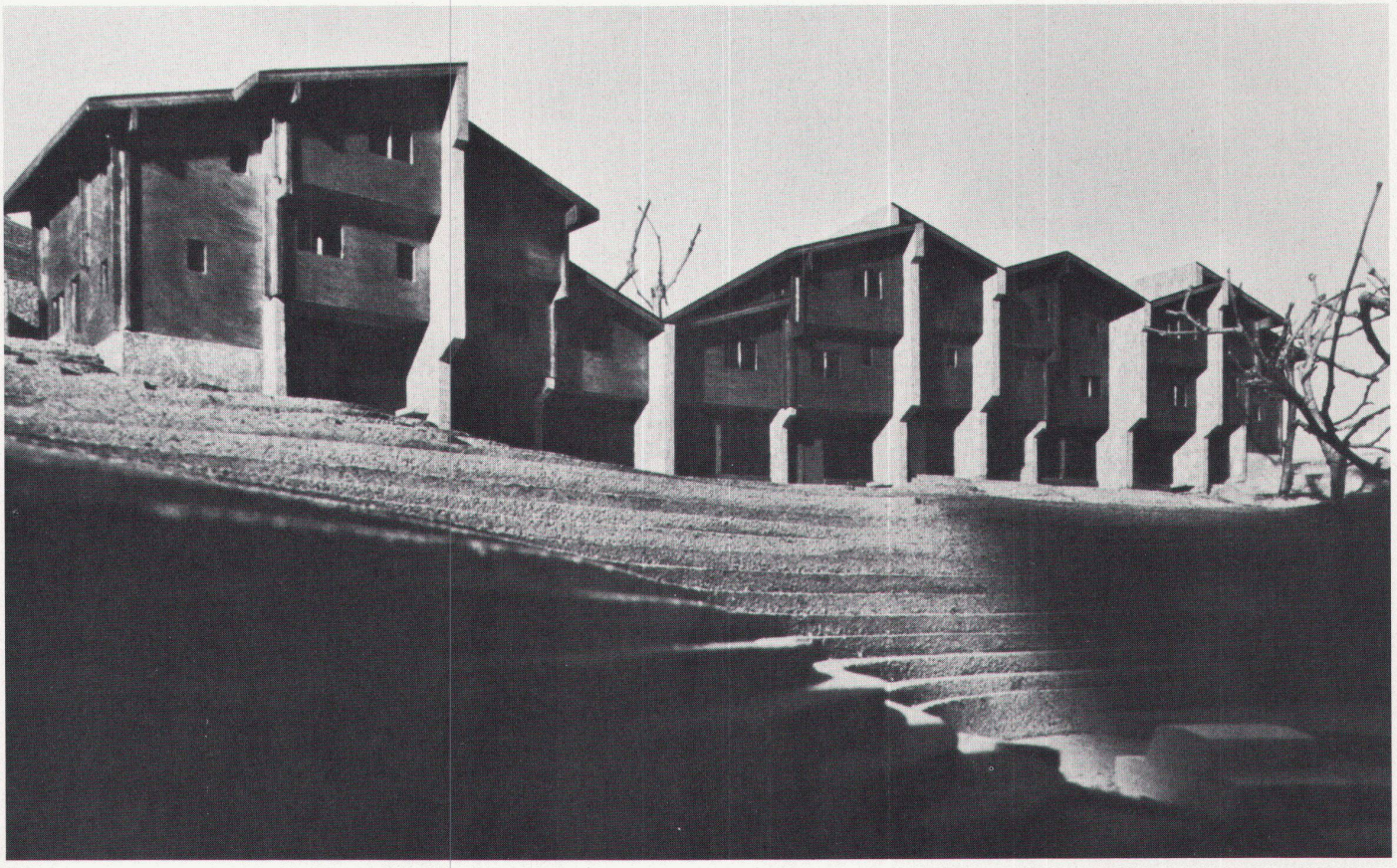
Situation

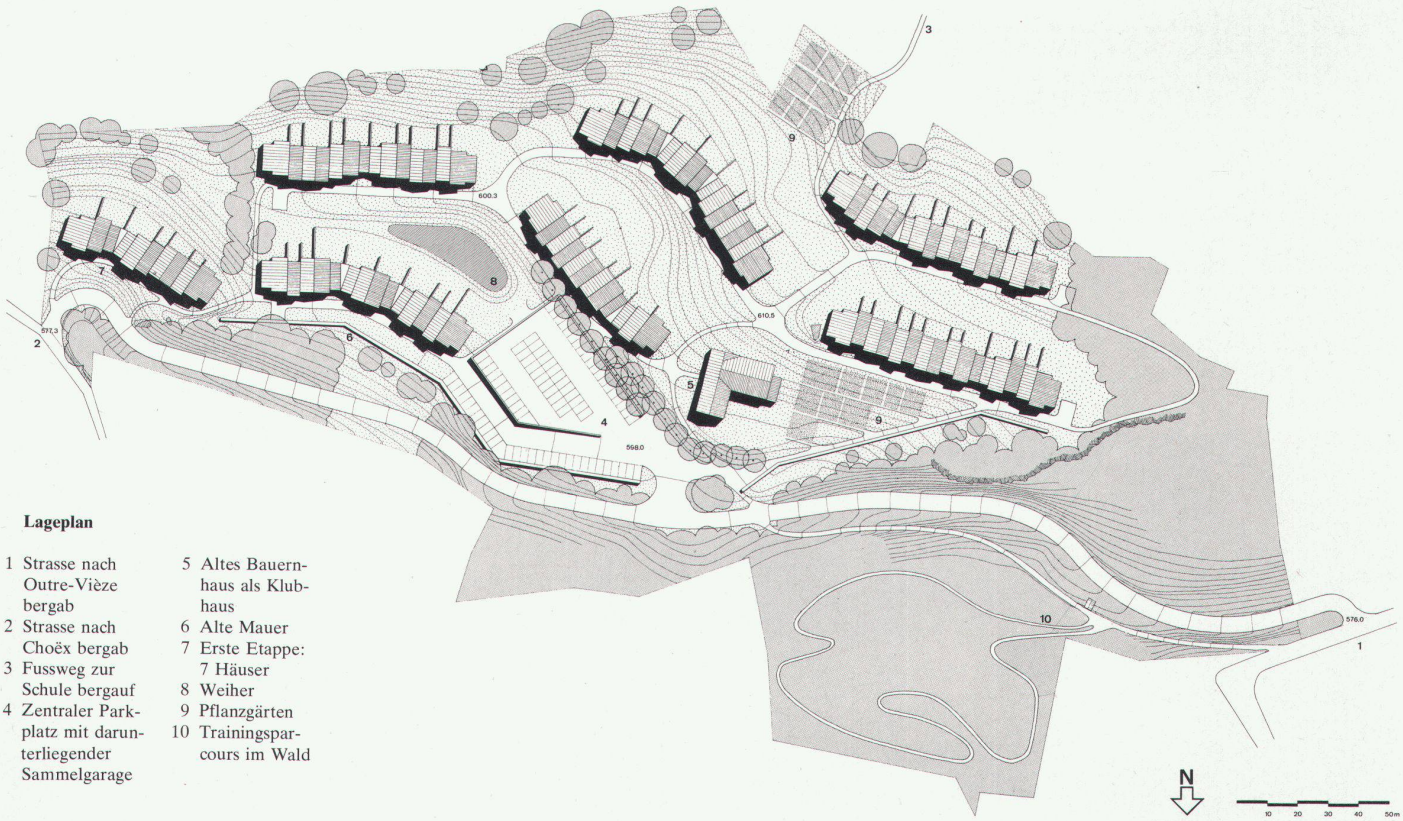
Parzelle: 59000 m². Nach Norden abfallender Obstgarten mit talseitigem Kastanienhain. Schöne Aussicht aufs Rhonetal.

Wohntyp

Um den Familien ein Maximum an Land für Spiel, Ruhe und Bepflan-

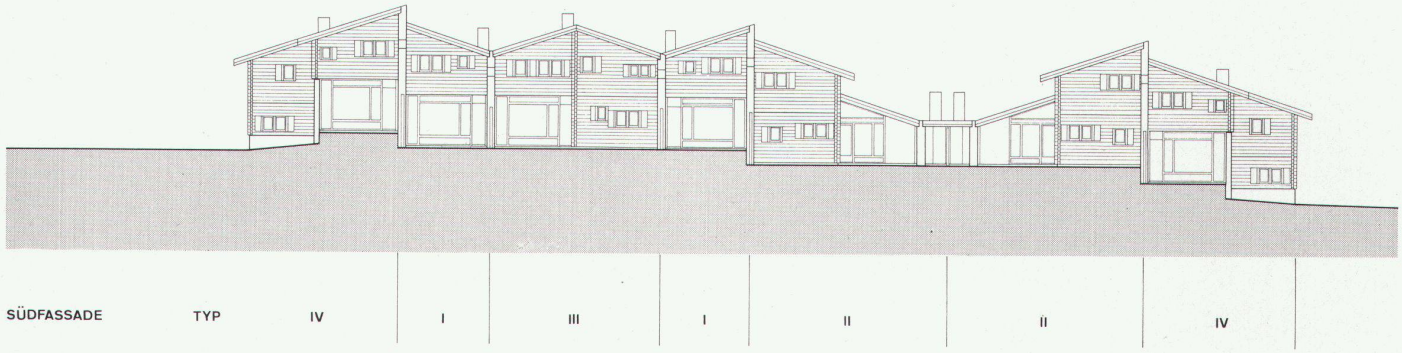




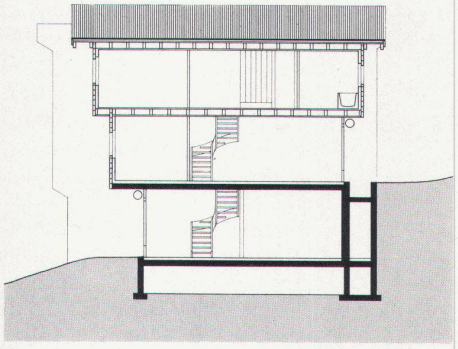


Lageplan

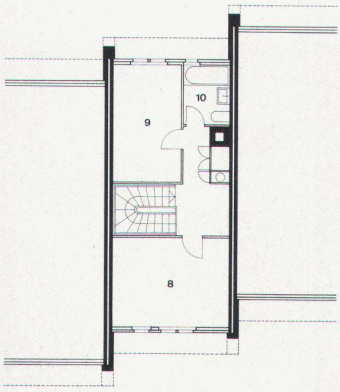
1 Strasse nach Outre-Vièze bergab
2 Strasse nach Choëx bergab
3 Fussweg zur Schule bergauf
4 Zentraler Parkplatz mit darunterliegender Sammelgarage
5 Altes Bauernhaus als Klubhaus
6 Alte Mauer
7 Erste Etappe: 7 Häuser
8 Weiher
9 Pflanzgärten
10 Trainingsparcours im Wald



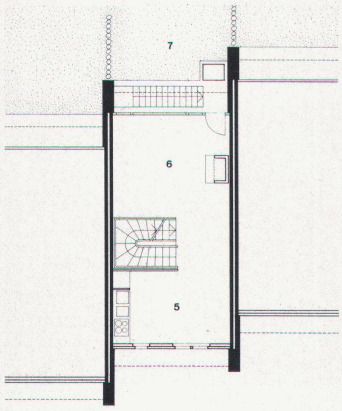
Typ I



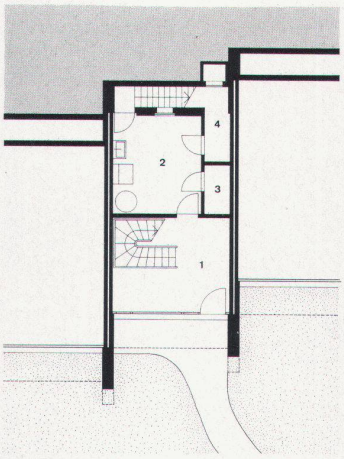
SCHNITT



OBERGESCHOSS

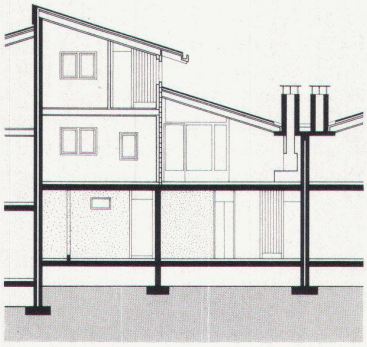


ERDGESCHOSS

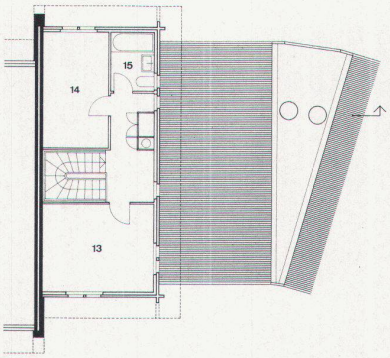


UNTERGESCHOSS

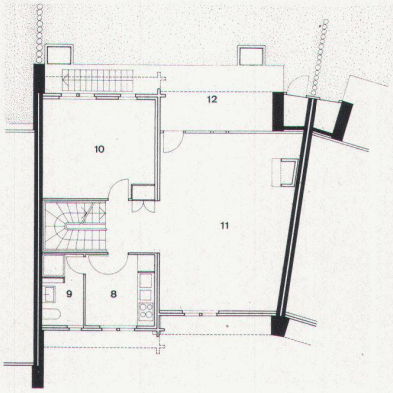
Typ II



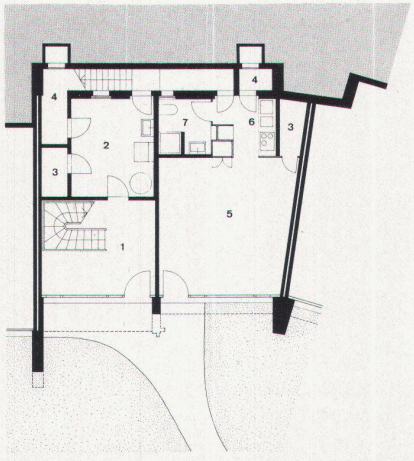
SCHNITT



OBERGESCHOSS

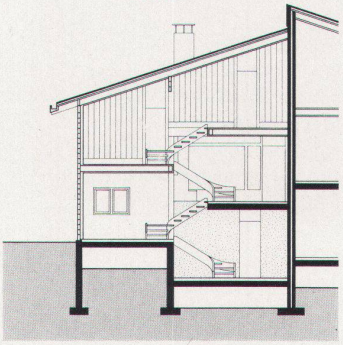


ERDGESCHOSS

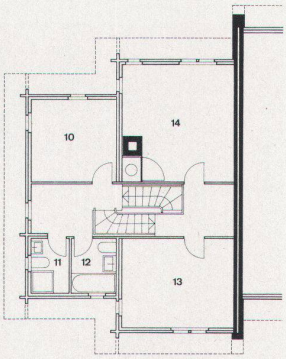


UNTERGESCHOSS

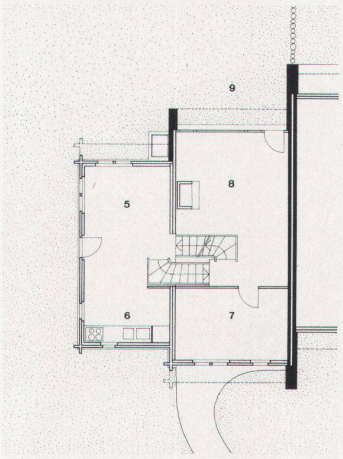
Typ IV



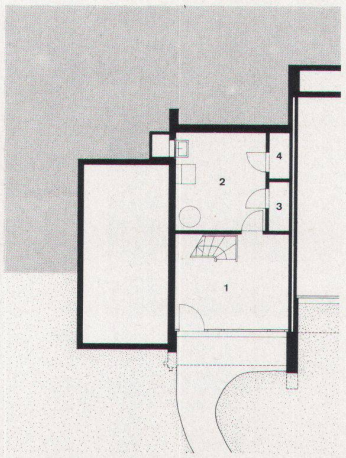
SCHNITT



OBERGESCHOSS



ERDGESCHOSS



UNTERGESCHOSS

Typ I (3 1/2 Zimmer)

1 Eingang
2 Waschküche
3 Abstellraum
4 Keller
5 Küche
6 Wohnzimmer mit Cheminée
7 Terrasse
8 Zimmer
9 Zimmer
10 Bad/WC

Typ II (4 1/2 Zimmer mit Studio)

1 Eingang
2 Waschküche
3 Abstellraum
4 Keller
5 Studio
6 Küche
7 Dusche/WC
8 Küche
9 Dusche/WC
10 Zimmer
11 Wohn-/Esszimmer mit Cheminée
12 Terrasse
13 Zimmer
14 Zimmer
15 Bad/WC

Typ IV (6 Zimmer)

1 Eingang
2 Waschküche
3 Abstellraum
4 Keller
5 Essnische
6 Küche
7 Zimmer
8 Wohnzimmer mit Cheminée
9 Terrasse
10 Zimmer
11 Dusche/WC
12 Bad/WC
13 Zimmer
14 Zimmer

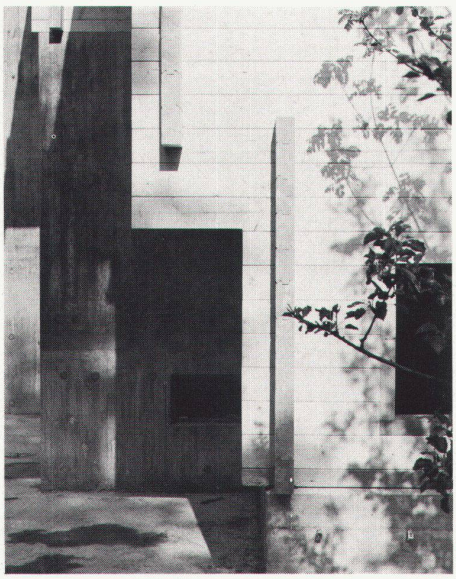
N

1 2 3 4 5 m

zung zu gewähren, wurde das Reihenhaus als Wohnform gewählt, wobei 7 Reihen zu 7 bis 12 Häusern vorgesehen sind. Die für die gewünschte Chaletkonstruktion feuerpolizeilich ungewohnte Lösung wurde durch ein konsequentes Brandmauerkonzept ermöglicht.

Die Eingänge befinden sich talseits im Sockelgeschoss. Die Wohnräume sind ebenerdig auf der südlichen Bergseite angeordnet. Es werden 4 Haustypen vom kleinen 3 1/2-Zimmer-Haus bis zum grossen 6-Zimmer-Haus offeriert. Ihre Form und Anordnung variieren so stark, dass jegliche Monotonie und Wiederholung vermieden werden.

Beim Typ II ist ein konisches Grundrisselement eingeschaltet, das eine Anpassung der Reihe an die jeweilige Geländeformation gestattet.

Materialbeschrieb

- Sockelmauerwerk und -böden sowie äussere Brandmauern bis übers Dach: Eisenbeton
- Innere Brandmauern: Zweischalenisoliermauerwerk
- Obere Chaletkonstruktion: Blockbauweise, 10 cm Tanne doppelt N + K, Balken- und Sparrenlage 10/20
- Unterlagsböden: 22 mm Spanplatten
- Decken: gestossene Tannenbretter IIB
- Innentäfer bei Aussenwänden: Furnierplatten
- Thermische Isolation der Aussenwände und des Daches: 80 mm Glasfasermatten
- Dachbelag: schwarze Eternitschindeln auf Unterdach
- Spenglerarbeiten: Kupfer
- DV Fenster Tanne
- Volle Fensterläden Tanne
- Thermopane und Holzrolläden in Studio und Sockelgeschoss
- Türen gesperrt und gestrichen
- Elektrische Konvektorenheizung mit Lüftungssystem vom Typ Masser
- Farben: innere Sockel und Sanitärwände weiss, Chalet dunkelbraun imprägniert, Treppengeländer farbig. Böden: Tonplatten unten, Sisalmatte, gespannt, oben
- Fertigcheminée aus Eisen